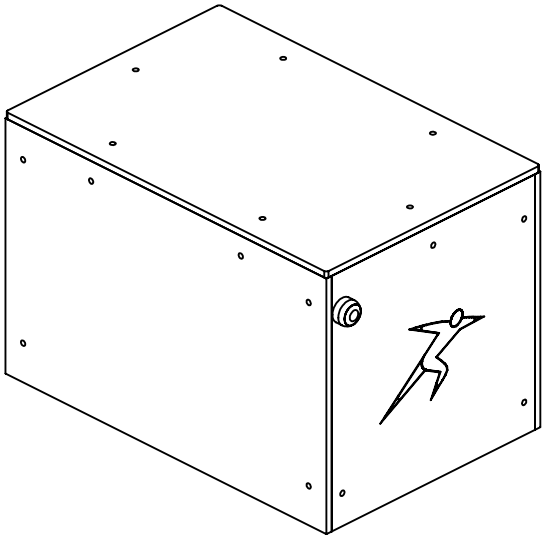
MONTAGEANLEITUNG
Outdoor Fitnessgerät Sprungkasten Movu 400 mm

BG-7618-N,
BG-7618-F



INHALT

MONTAGEHINWEISE 2

SEITENANSICHT 3

FALLSCHUTZ 3

STÜCKLISTE Version zum Einbetonieren BG-7618-N 4

STÜCKLISTE Version zum Aufdübeln BG-7618-F 5

STÜCKLISTE Verbindungsteile 6

SICHERHEITSBEREICH 7

BODENBEFESTIGUNG 8

FUNDAMENT-AUSBILDUNG EINBETONIEREN 9

ANKERPLAN AUFDÜBELN 10

ZUSAMMENSETZEN DES BAUSATZES 11

AUFDÜBELN AUF FESTEM BODEN (BG-7618-F) 14

MAßNAHMEN FÜR DIE ERSTE ZEIT NACH INBETRIEBNAHME 15

RESORTI GmbH & Co. KG, Dieselstraße 10, D-48653 Coesfeld
T +49 (0)2541 97146-25 , F +49 (0)2541 97146-20, info@freisport.de, **www.freisport.de**

MONTAGEHINWEISE

1. Die Bodenmontage der Fitnesselemente sollte von Fachfirmen (z.B. GaLa Bauunternehmen) oder anderen fachkundigen Personen durchgeführt werden.
2. Das Fitnesselement wird vormontiert geliefert und sollte nicht demontiert werden.
3. Sollten Sie Beschädigungen an Produkten feststellen, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.
4. Die Produkte müssen an allen vorgesehenen Montagepunkten befestigt werden.
5. Die Fitnesselemente müssen regelmäßig inspiziert und gewartet werden (**Sie erhalten hierzu von uns eine separate Wartungsanleitung**).
6. Die Fitnessgeräte dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Kinderspielplätzen installiert werden. Falls sie doch in der Nähe von Spielplatzgeräten installiert werden, müssen sie durch angemessenen Abstand, Einfriedungen oder andere bauliche Maßnahmen vom allgemeinen Spielbetrieb deutlich erkennbar getrennt werden.
7. Bitte beachten Sie bei der Installation der Geräte den vorgeschriebenen Sicherheitsbereich. Der Benutzer muss ausreichend Übungsraum haben, um das Gerät gefahrlos für die vorgesehene Übung verwenden zu können.
8. An frei zugänglichen Anlagen mit Fitnessgeräten ist in deutlich erkennbarer Form ein Hinweisschild mit folgenden Mindestangaben anzubringen:
    a. Benutzung der Geräte nur für Jugendliche und Erwachsene oder Personen mit einer Körpergröße von mehr als 1,40 m;
    b. Maximales Körpergewicht pro Nutzer: 150 kg
    c. Die Übungsanleitungen an den Geräten zu lesen und zu befolgen;
    d. Gewissheit über eigene medizinische Unbedenklichkeit vor Benutzung beschaffen;
    e. bei der Verwendung der Geräte Überanstrengung vermeiden;
    f. allgemeine Notruf-Telefonnummer;
    g. Telefonnummer und Internet-URL für die Kontaktaufnahme mit Wartungspersonal
    h. Anschrift der Anlage.

SEITENANSICHT

FALLSCHUTZ

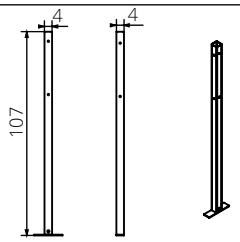
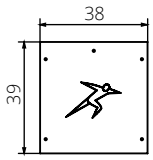
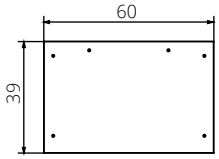
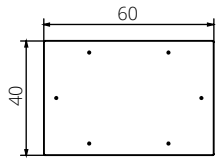
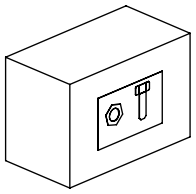
Bei standortgebundenen Fitnessgeräten im Außenbereich muss die maximale Fallhöhe ermittelt werden.

Die maximale Fallhöhe für dieses Gerät beträgt 400 mm.

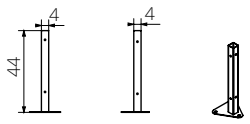
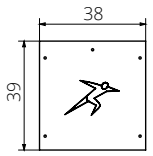
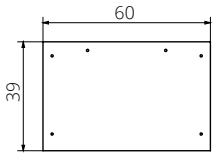
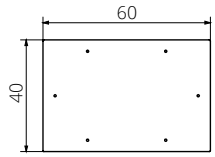
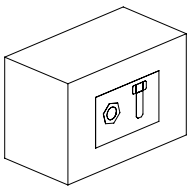
Die maximale Fallhöhe ist ausschlaggebend dafür, welcher stoßdämpfende Boden für das jeweilige Fitnessgerät gesetzlich vorgeschrieben ist. Bei einer Fallhöhe von 400 mm gilt laut Norm EN 16630:

Kein spezieller Fallschutzboden vorgeschrieben. (Zulässig sind: Beton, Stein, Bitume-gebundener Boden.)

STÜCKLISTE Version zum Einbetonieren BG-7618-N

NR	ELEMENT	7618N
E1		4
E2		2
E3		2
E4		1
E5		1

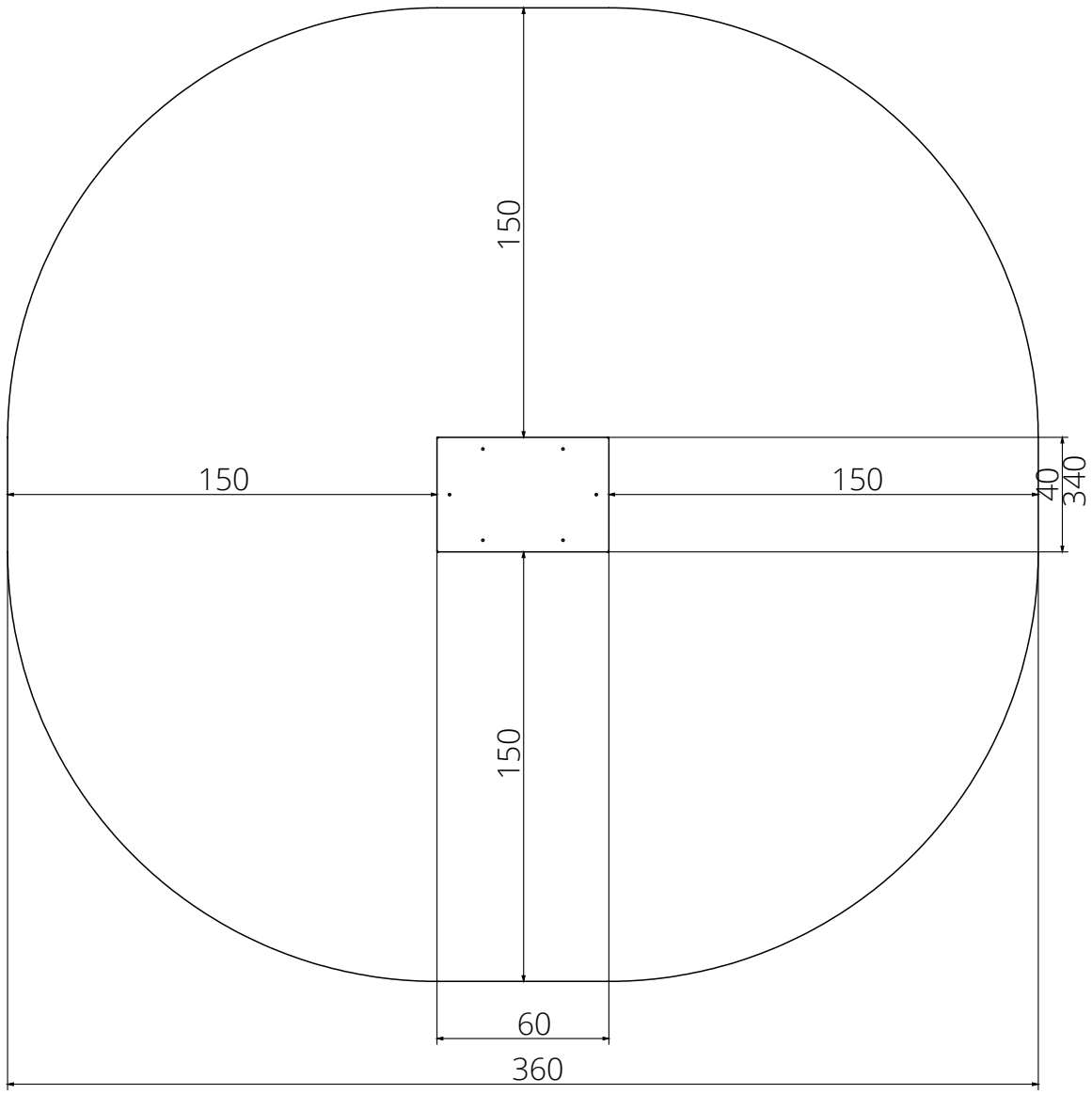
STÜCKLISTE Version zum Aufdübeln BG-7618-F

NR	ELEMENT	7618F5
E1		4
E2		2
E3		2
E4		1
E5		1

STÜCKLISTE Verbindungsteile

				7618N	7618F
Nr	Element				
3		-	K2_d30_B	1	1
9		ISO 7380	M6x25	2	2
10		DIN 9021	6x18	39	39
11		DIN 1587	M6	28	28
13		ISO 7380	M6x20	10	10
22		DIN 125	6x12	27	27
29		-	K_5_A2_g2_G_v1	6	6
58		-	Kleber	1	1
61		-	KL105 (OC)		12
73		ISO 7380	M6x65	1	1
101		ISO 7380	M6x60	15	15
213		-	Z_NA_1	1	1
214		-	Z_NA_2	1	1

SICHERHEITSBEREICH

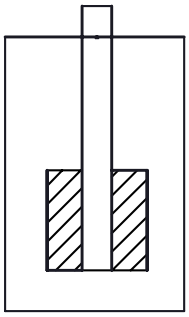


Der Bewegungsraum muss hindernisfrei sein und ist nicht für den Aufenthalt von Zuschauern bestimmt. In diesem Raum dürfen sich keine Gegenstände befinden, auf die ein Benutzer fallen könnte und die Verletzungen verursachen könnten, z. B. Pfosten, die nicht bündig mit angrenzenden Teilen sind oder herausragende Fundamente.

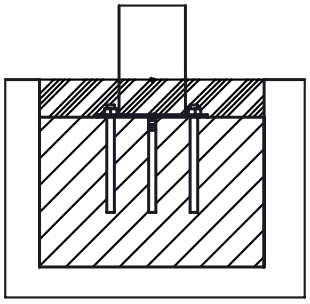
Innerhalb des Übungsraums (dem Platz, den Nutzer für die Ausführung der Übung benötigen) dürfen keine harten oder scharfkantigen Geräteteile verlaufen, auf die ein Benutzer beim Sturz aus einer freien Fallhöhe von mehr als 600 mm aufschlagen kann (Standflächen sind hierbei keine Geräteteile). Die Übungsräume von verschiedenen Geräten dürfen sich nicht überschneiden, außer bei Doppelgeräten.

BODENBEFESTIGUNG

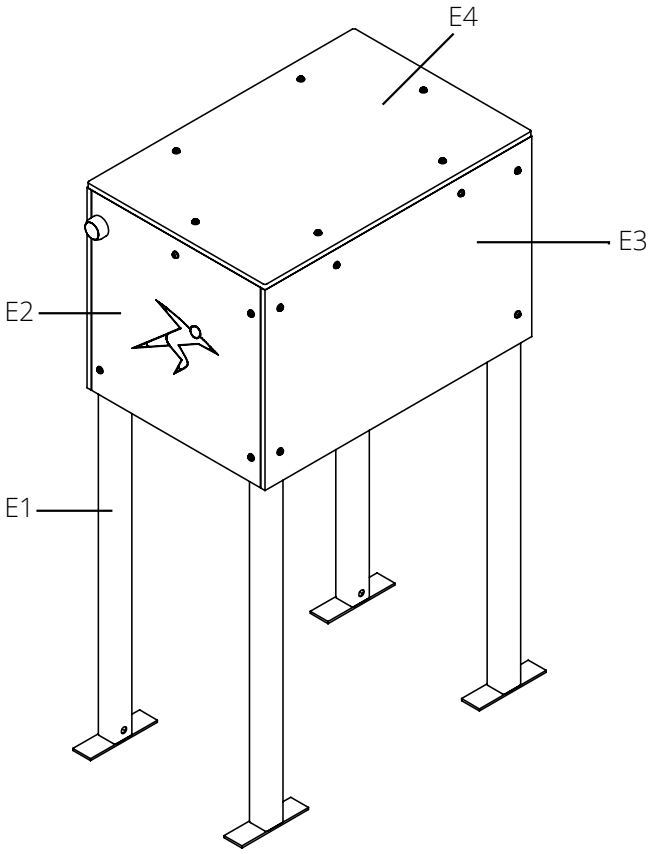
Je nach Version wird das Outdoor Fitnessgerät durch Einbetonieren oder durch Aufdübeln am Boden befestigt

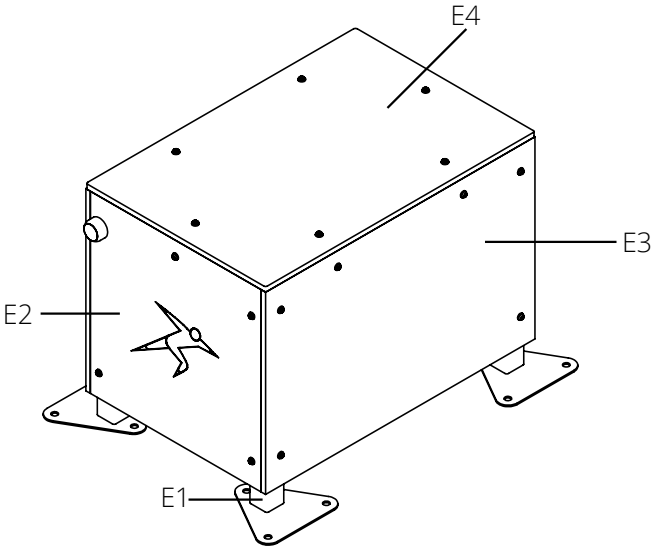


7618N

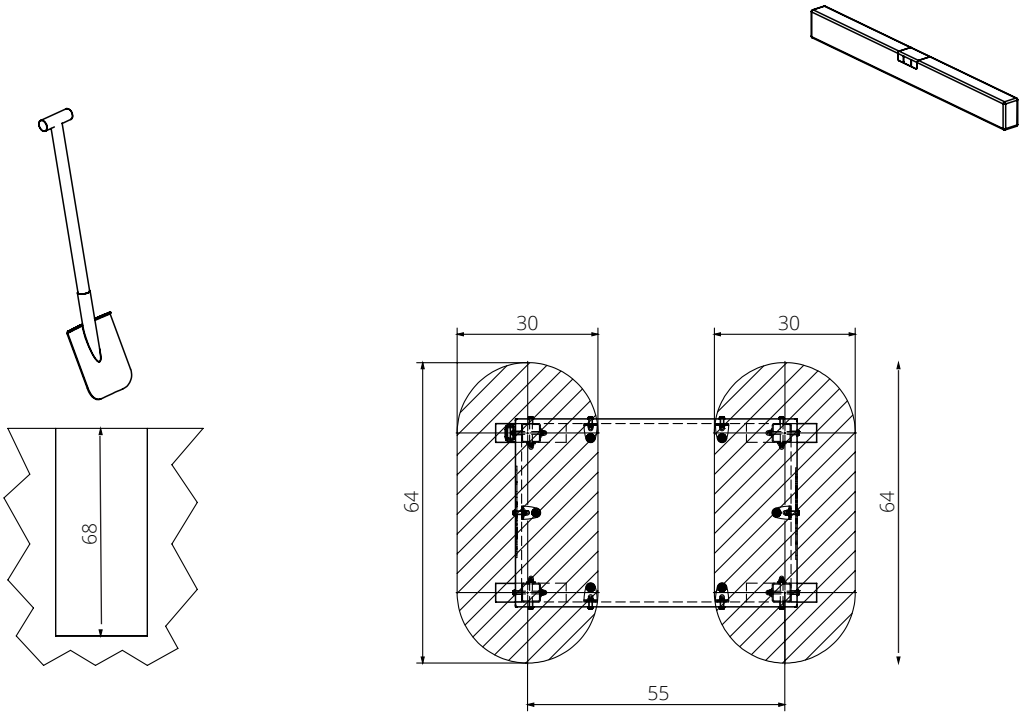


7618F5

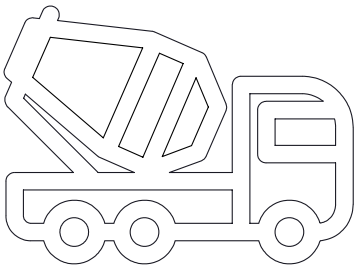




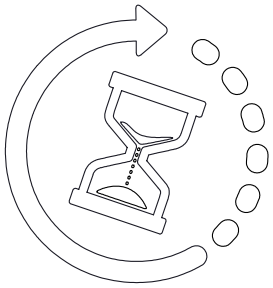
FUNDAMENT-AUSBILDUNG EINBETONIEREN

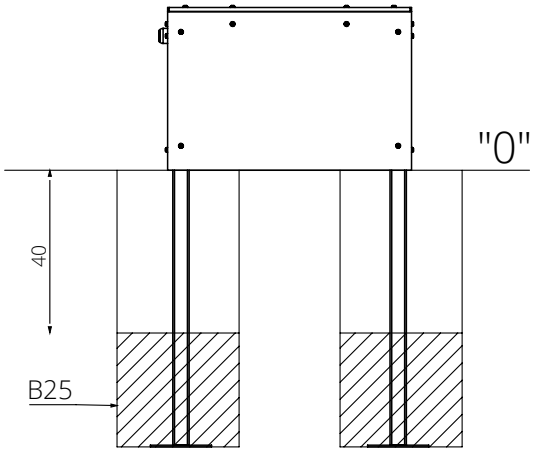


B25 0,1m^3

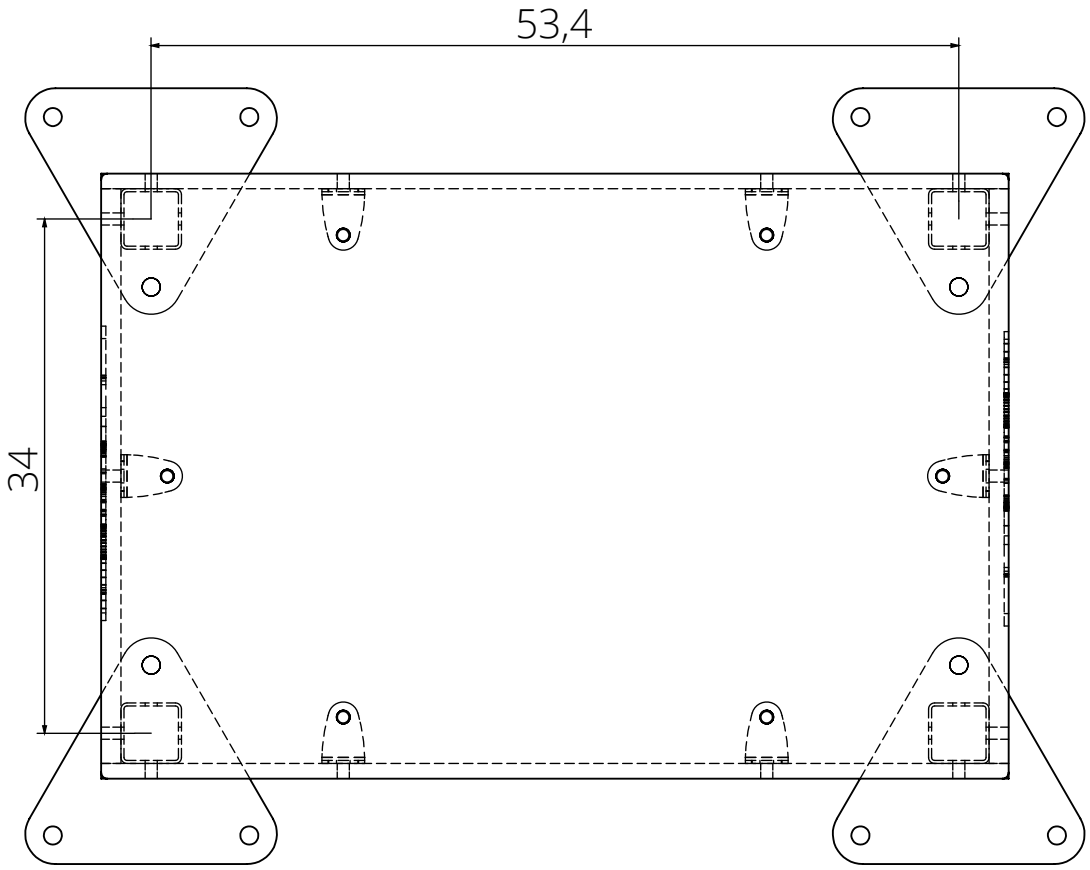


min. 48H



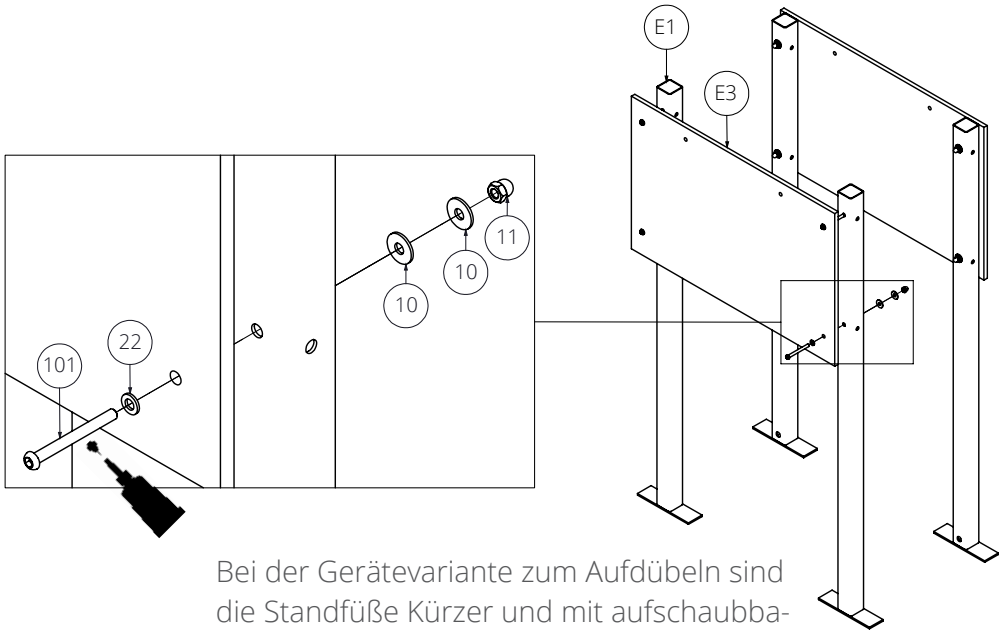


ANKERPLAN AUFDÜBELN



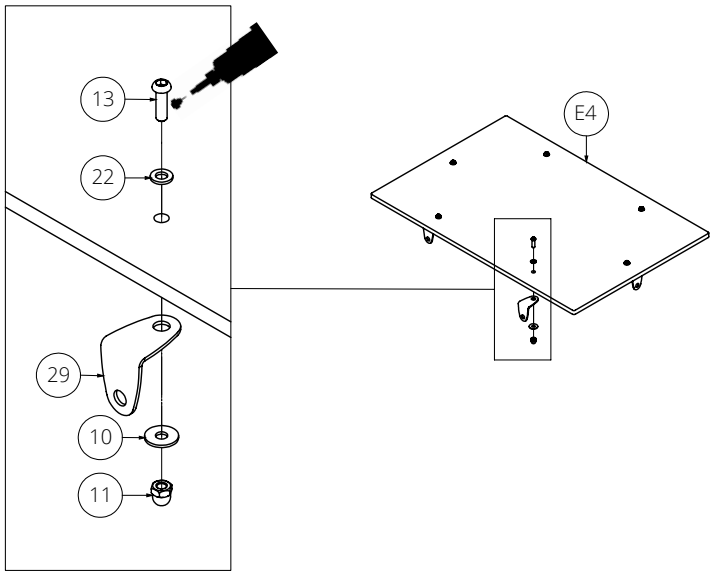
ZUSAMMENSETZEN DES BAUSATZES

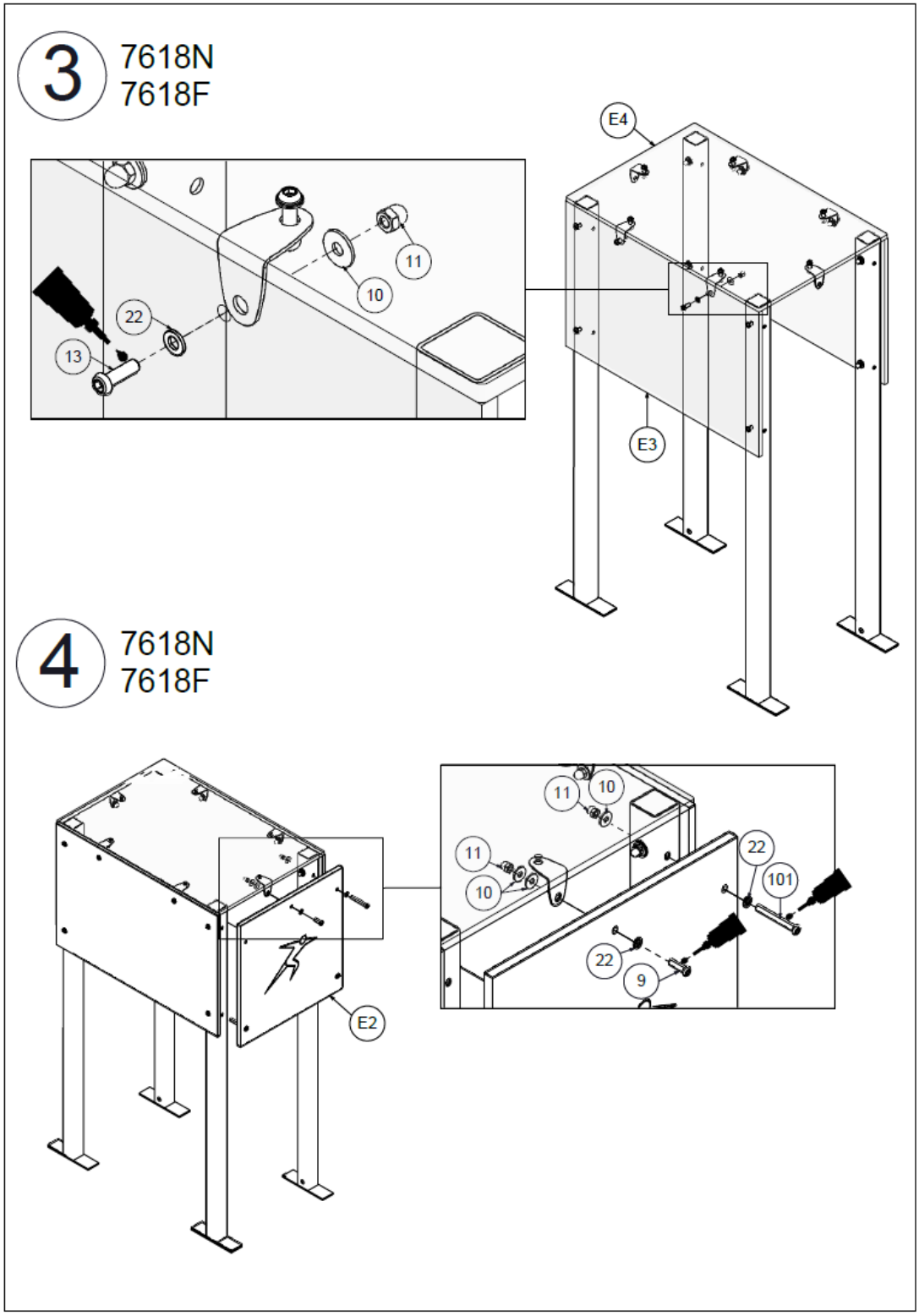
1 7618N
7618F



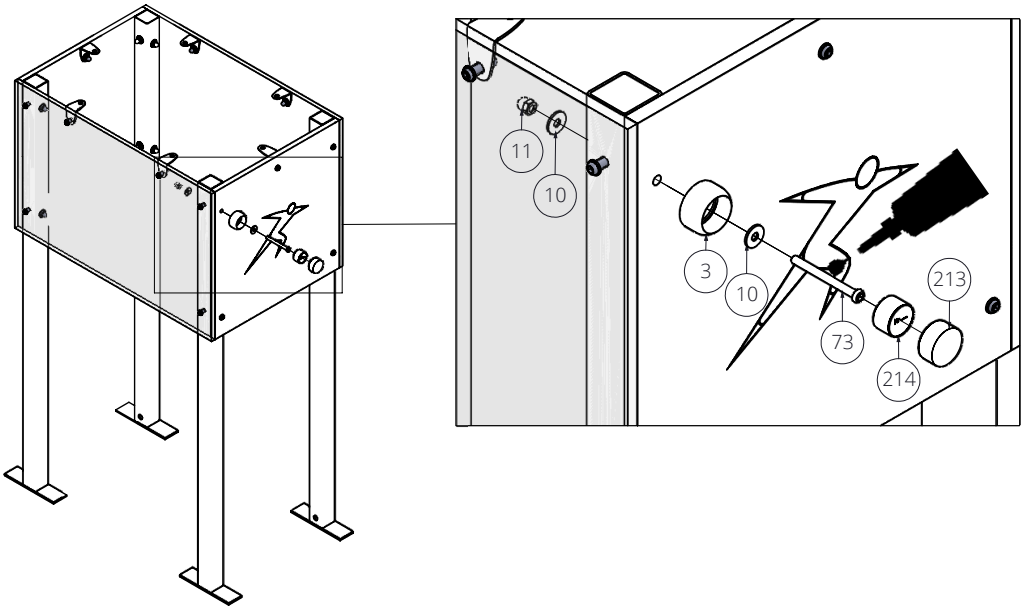
Bei der Gerätevariante zum Aufdübeln sind die Standfüße Kürzer und mit aufschaubbaren Standfüßen versehen. Der Zusammenbau erfolgt aber nach dem gleichen Prinzip.

2 7618N
7618F




3
7618N
7618F
E4
11
10
22
13
E3
4
7618N
7618F
11
10
11
10
22
101
22
9
E2

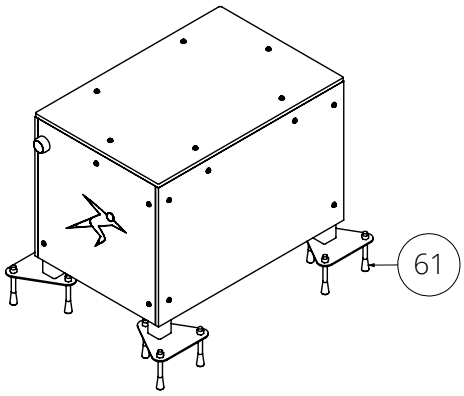
5 7618N
7618F

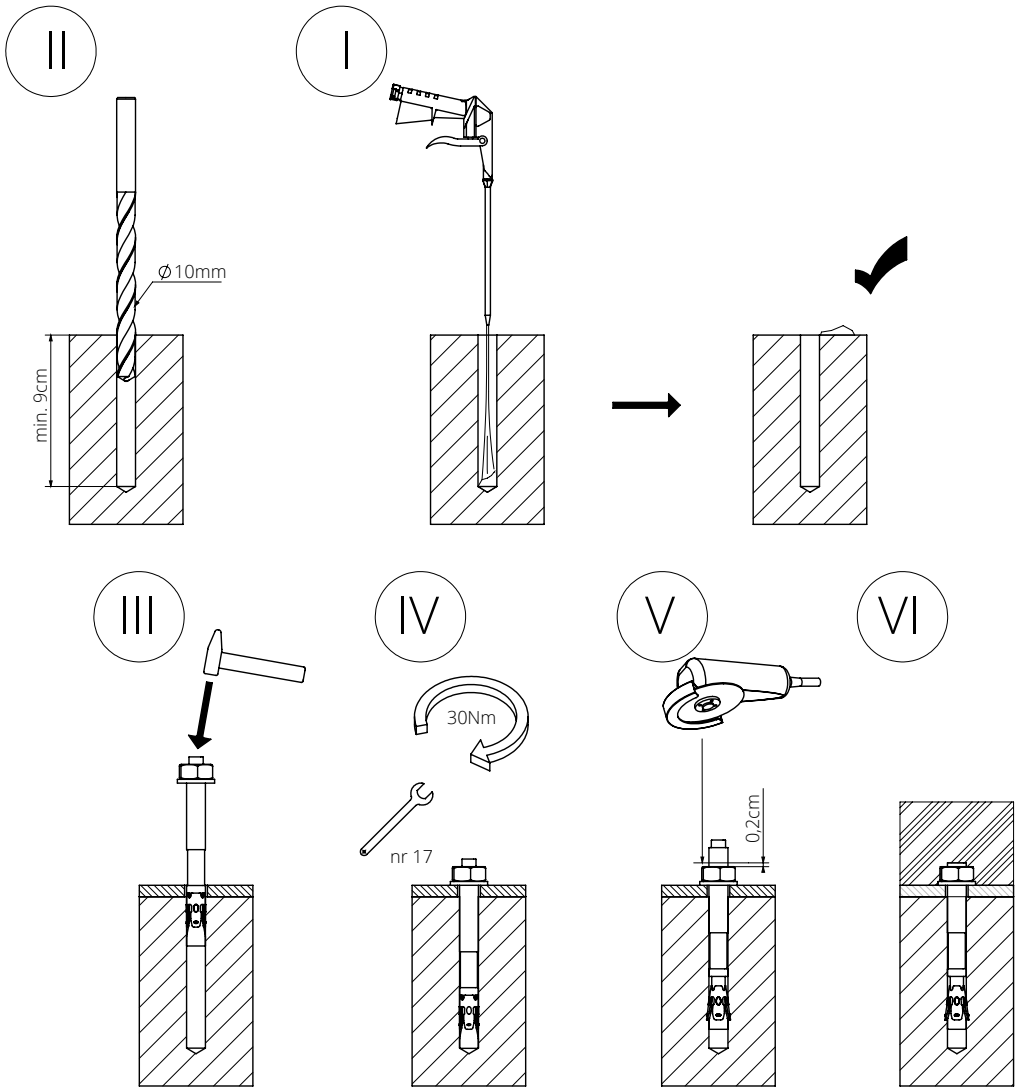


AUFDÜBELN AUF FESTEM BODEN (BG-7618-F)

7618F

Nr	Element		
61		-	KL105 (OC)





MAßNAHMEN FÜR DIE ERSTE ZEIT NACH INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme des Outdoor Fitnessgeräts sollten folgende Maßnahmen durchgeführt werden, um die Gerätesicherheit sicherzustellen. In der ersten Zeit danach sollten diese Maßnahmen in kurzen Abständen (mindestens wöchentlich) wiederholt werden:

- Festziehen / Nachziehen aller Befestigungsteile
- Visuelle Kontrolle des Geräts auf sichtbare Beschädigungen, fehlende Teile und andere offensichtliche Gefährdungen (z.B. scharfkantige Stellen oder Verunreinigungen)
- Kontrolle der Bodenoberkante im Bewegungsbereich des Gerätes: Der Bereich muss frei von fremden Gegenständen und eben sein, die Fundamente dürfen nicht freiliegen, der Fallschutzboden darf nicht beschädigt sein, loses Fallschutzmaterial muss die Mindestschichtdicke aufweisen.
- Kontrolle der baulichen Stabilität des Gerätes
- Überprüfen der Funktionalität: Führen Sie die typisch vorgesehenen Übungen selber an dem Gerät aus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Sprungkasten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!